

PRESSEINFORMATION

Osnabrück, 3. November 2017

Auf den Spuren der Digitalisierung in einer der modernsten Büromöbelfertigungen Europas

Arbeitskreis Schule und Wirtschaft Melle besucht Assmann Büromöbel

Nachhaltige Berufsorientierung beginnt nicht erst nach dem erfolgreichen Schulabschluss. Vielmehr wachsen Unternehmen und Bildung immer enger zusammen. „Wir sind mit den Menschen aus der Region gewachsen und als mittelständisches Unternehmen hier fest verwurzelt“, so Guido Hübner, Prokurist und technischer Leiter bei Assmann Büromöbel. „Dabei ist der direkte Kontakt zu den Schulen, gerade auch in Melle und dem direkten Umland für uns sehr wichtig“, ergänzte Personalleiter Alexander Neudorf mit Blick auf die Themen Ausbildung und Nachwuchskräfte beim Familienunternehmen.

Ihre Zuhörer waren an diesem Nachmittag Lehrer aller Fachrichtungen und Schulformen, sowie Vertreter aus regionaler Industrie und Gewerbe, die mit dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Melle bei Assmann zu Gast waren. Zum einen, um Einblicke in das Unternehmen und seine spezifischen Herausforderungen zu gewinnen. Zum anderen, um sich über den technischen Wandel mit der Digitalisierung in einem modernen Produktionsunternehmen zu informieren.

Der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft ist eine Initiative mit Unterstützung des Industriellen Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim und der Sparkasse Melle. Unternehmensbesuche, wie der bei Assmann Büromöbel, sind für die Teilnehmer ein unersetzbarer Blick hinter die Kulissen eines erfolgreichen Mittelständlers aus der Region. Durch Diskussion mit Unternehmensvertretern und Produktionsrundgängen sammeln sie wichtige Erfahrungen, um wirtschaftliche Zusammenhänge im Unterricht mit echtem Realitätsbezug zu vermitteln. So können sie die Schüler bei der Berufsorientierung konkreter unterstützen.

Das Familienunternehmen Assmann passe sehr gut zum Jahresthema „Mensch und Technik“, so Dr. Hermann Krüssel, Schulleiter der Berufsbildenden Schulen Melle und Leiter des Arbeitskreises. Der Büromöbel-Hersteller zählt mit rund 350 Mitarbeitern zu den großen



Ausbildungsbetrieben und Arbeitgebern in Melle. Und Assmann produziert mit modernsten Produktionsanlagen, die größtenteils in der Branche einzigartig sind. „Digitalisierung oder auch Industrie 4.0 ist natürlich auch bei uns ein großes Thema, das fängt schon bei der Ausbildung an und zieht sich durch nahezu alle Bereiche bis zum robotergesteuerten Fertigungsprozess und der Qualitätssicherung“, erklärte Hübner beim Rundgang durch die Hallen, in denen Assmann eine der modernsten Büromöbelfertigung Europas betreibt. Er betonte, dass die Anforderungen an die Mitarbeiter mit der technischen Weiterentwicklung der Produktion in vielen Fällen sicherlich größer geworden sind. „Aber die Menschen stehen hier nach wie vor an erster Stelle,“ stellte Hübner klar heraus.

Bildunterschrift

Einen Blick hinter die Kulissen einer der modernsten Büromöbelfertigungen Europas warfen die Mitglieder des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft mit Guido Hübner.

Kontakt für die Medien

Assmann Büromöbel, Marc Schumann, marc.schumann@assmann.de, 05422 706 161

konsequent PR, René Sutthoff, sutthoff@konsequent-pr.de, 0541 580 548 40